

DIE RICHTIGEN VERSICHERUNGEN FÜR DEN HAUSBAU



Ausreichend finanzielle Mittel, ein tüchtiger Architekt und zuverlässige Handwerker sind die Basis für den Weg in die eigenen vier Wände. Doch das reicht nicht: Vor, während und nach dem Bau lauern zahlreiche Risiken.



Wenn Ihr Lieblingsplatz nicht mehr das Sofa ist.

Dann haben Ihre MEISTER DER ELEMENTE ganze Arbeit geleistet. Rufen Sie uns an. WIR BERATEN SIE GERNE.

Panusch
Tschirley BAD & WÄRME
Tschirley & Panusch GmbH
 Sandstraße 29 • 45731 Waltrop
 02309/96380 • www.tschirley-panusch.de

Sicherheit, Altersvorsorge, Selbstverwirklichung – das sind nur drei Motive der Deutschen für den Erwerb von Wohneigentum. Die Realisierung des Traums von den eigenen vier Wänden ist ungebrochen. In den ersten neun Monaten 2015 haben die Behörden dem Statistischen Bundesamt zufolge den Bau von 191.400 Neubauwohnungen genehmigt. Über 86.000 davon sind Ein- und Zweifamilienhäuser.

Versicherungen vor dem ersten Spatenstich

Die Absicherung beim Hausbau sollte schon vor dem ersten Spatenstich beginnen. Denn mit dem Abschluss eines Darlehens geht der Bauherr Kreditverpflichtungen ein. Bei Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit, Scheidung, Arbeitsunfähigkeit oder Tod gerät die Finanzierung jedoch schnell ins Wanken. Für diese Fälle sichert die Ratenschutz-Police die Zahlung der Kreditraten ab.

Für das noch unbebaute Grundstück kann der Besitzer eine Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung abschließen. Damit sind Schäden versichert, die im Zusammenhang mit dem Grundstück entstehen können.

Ein Beispiel: Ein morscher Baum fällt auf das Nachbargrundstück und beschädigt dort das Wohnhaus. Der Nachbar kann sich zum Ausgleich des Schadens an den Baubesitzer wenden. Hat dieser keine Versicherung, muss er für die Kosten selbst aufkommen. Oft ist der Schaden mit höheren Kosten verbunden als angenommen. Die Fertigstellung des Eigenheims verzögert sich nicht selten um mehrere Wochen oder gar Monate. Mit der Hausbaupolice sind Bauherren gleich dreifach abgesichert: Das Paket umfasst die drei Komponenten Bauleistungs-, Bauherren-Haftpflicht- und Feuer-Rohbauversicherung.

- Die Bauleistungsversicherung schützt vor den Kosten, die durch unvorhergesehene Beschädigung oder Zerstörung entstehen können. Etwa durch Diebstahl von bereits eingebauten Kupferrohren oder Heizkörpern. Oder eine Rohrleitung ist undicht und setzt das frisch verlegte Parkett unter Wasser.
- Die Bauherren-Haftpflichtversicherung deckt Schadenersatzansprüche Dritter ab – den Spaziergänger, der sich durch einen vom Gerüst herabfallenden Farbeimer verletzt oder den Besucher, der bei der Besichtigung des Rohbaus vom nicht gesicherten Balkon stürzt.

- Die Feuerrohbauversicherung ist der Schutz für noch nicht bezugsfertige Gebäude bei Schäden durch Brand, Blitzschlag oder Explosion. Beispiel aus der Praxis: Durch Funkenflug bei Schweißarbeiten gerät gelagertes Styropor in Brand und der Dachstuhl fängt Feuer.

Eigenleistungen auf dem Bau senken die Kosten – oft arbeitet der Bauherr selbst auf der Baustelle oder Familienmitglieder, Freunde und Bekannte helfen bei der Arbeit. Geschieht jedoch auf der Baustelle ein Unfall, reicht der gesetzliche Unfallschutz nicht aus. Die Risiko-Unfall-Police für Bauherren und Bauhelfer schließt diese Lücke. Sie trägt das finanzielle Risiko, wenn ein Unfall ins Krankenhaus führt, dauernde Schäden hinterlässt oder sogar tödlich endet.

Versicherungen spätestens mit dem Einzug

Mit dem Einzug in die eigenen vier Wände schützt die Wohngebäudeversicherung vor den Folgen der Risiken Feuer, Leitungswasser, Rohrbruch und Sturm/Hagel. Günstiger wird die Wohngebäudeversicherung, wenn noch weitere Bausteine dazu kommen. Die PrivatPolice bietet auch eine Hausrat-, Haftpflicht-, Wohngebäude-, Rechtsschutz- oder Risiko-Unfallversicherung.

Will der Hausbesitzer Wohnraum vermieten, braucht er eine Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung. Sie deckt Haftpflichtansprüche ab, die sich aus dem Besitz des Hauses ergeben – etwa wenn Passanten durch herabfallende Ziegel, schlechte Beleuchtung oder nicht gestreute Gehwege zu Schaden kommen.

ZUR PERSON

Viviane Peters ist Personenversicherungsberaterin der R+V Versicherung bei der Volksbank Marl-Recklinghausen eG.



Beim selbstgenutzten Ein- oder Zweifamilienhaus springt dagegen die Privathaftpflichtversicherung ein. In Eigenheimen, in denen eine Ölheizung vorhanden ist, sichert die Gewässerschaden-Haftpflichtversicherung Schäden an der Natur ab – wenn durch undichte Öltanks das Grundwasser mit Heizöl verunreinigt wird.